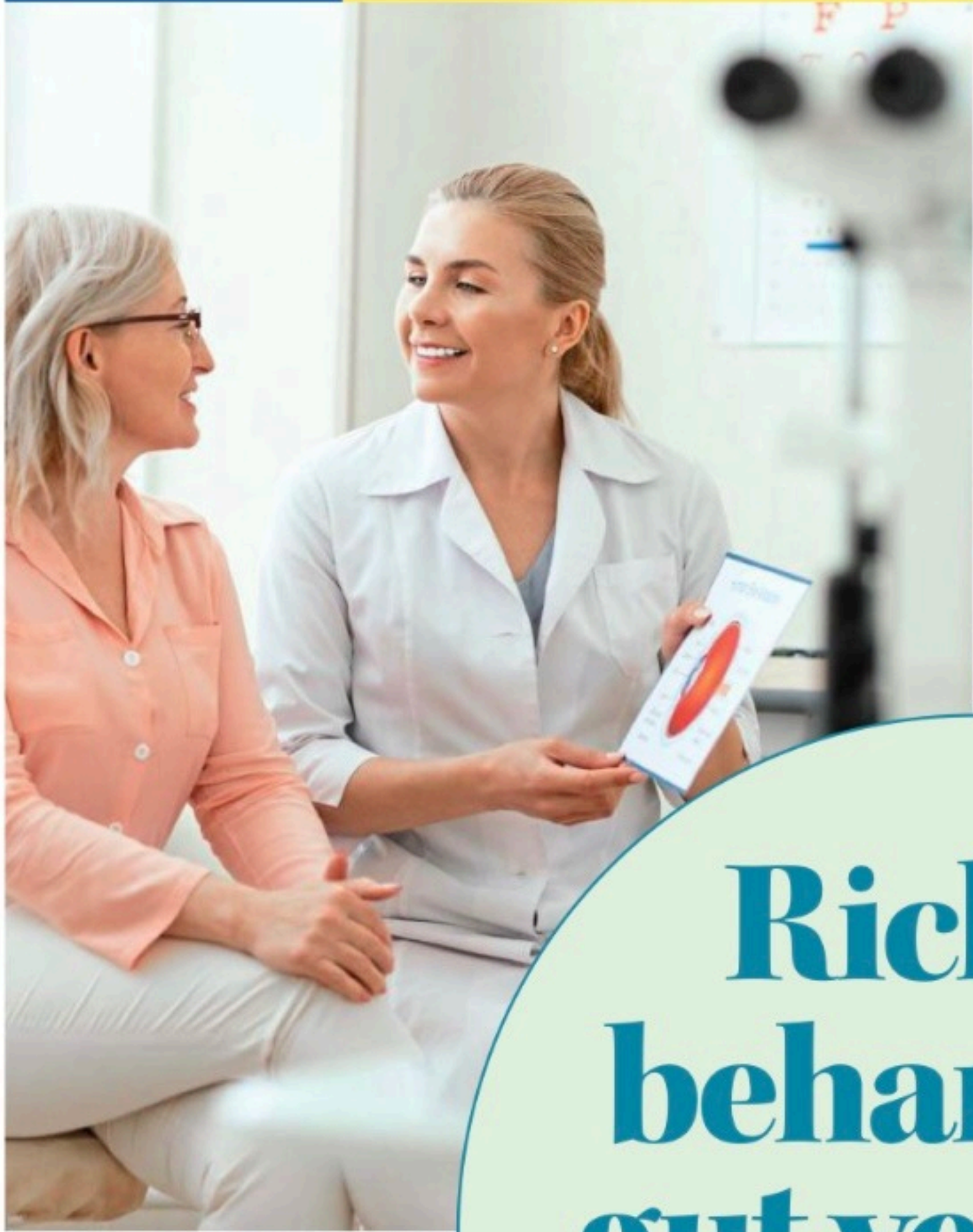


tina

16 SEITEN  
EXTRA

# Deutschlands beste Ärzte

**FÜR FRAUEN:** Von Allgemeinmedizin bis Orthopädie



## Richtig behandelt, gut versorgt

Die Top-Liste der Medizin-Experten  
für Frauengesundheit  
**PLUS:** Alternative Methoden  
wie Akupunktur  
oder Homöopathie



## Innere Medizin

Kreislauf-Erkrankungen bis hin zu Infektionen und Stoffwechselstörungen. Internistinnen und Internisten sind darauf spezialisiert, komplexe Zusammenhänge zu erkennen und verschiedene Organsysteme gemeinsam zu beurteilen. Gerade bei unklaren Symptomen liefert dieser Fachbereich oft den entscheidenden Hinweis.

Rund 40 Prozent der über 50-Jährigen in Deutschland leben mit mindestens zwei chronischen Erkrankungen.

### Sinan Ulas



Praxis Sinan Ulas  
Hamburger Str. 6  
24558 Henstedt-  
Ulzburg  
Tel. 04193/7531650

Punkte: 10 von 10

### Dr. Majid Zeydabadinejad



Kardiologie im  
Medical Center  
Duesbergweg 128  
48153 Münster  
Tel. 0251/7479990

Punkte: 9,8 von 10

### Dr. Stefan Mauss

Med. Versorgungszentrum  
für HIV und Hepatitis  
Humboldtstr. 18  
40237 Düsseldorf  
Tel. 0211/2395520

Punkte: 9,3 von 10

## Kardiologie

Die Kardiologie befasst sich mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen oder koronarer Herzkrankheit. Kardiologinnen und Kardiologen setzen auf EKG, Ultraschall und Belastungstests, um Herzfunktion und Durchblutung genau zu überprüfen. Insbesondere für Frauen ab 50 gewinnt der Herzcheck an Bedeutung: Sie haben andere Risiken und Symptome als Männer.

### Dr. Mark Dubiel



Dr. Dubiel & Dr. Meyborg  
und Kollegen  
Mönckebergstr. 18  
20095 Hamburg  
Tel. 040/324515

Punkte: 9,9 von 10

### Prof. Dr. Frank M. Baer



St. Antonius  
Krankenhaus,  
Medizinische Klinik/  
Kardio-Diabetes  
Zentrum  
Schillerstr. 23  
50968 Köln  
Tel. 0221/37931530

Punkte: 9,7 von 10

## 5 WARNZEICHEN FÜR DEN WEIBLICHEN HERZINFARKT

Die typischen Symptome eines Herzinfarkts können sich bei Frauen stark von denen bei Männern unterscheiden. Daher laufen Frauen Gefahr, dass er bei ihnen später oder gar nicht diagnostiziert wird. Diese fünf Warnzeichen sollten Sie kennen:

1. Druck- und Engegefühl in der Brust
2. Schmerzen im Oberbauch, Rücken, Nacken, Hals und Kiefer
3. Starke Übelkeit und Schwäche
4. Erbrechen
5. Kurzatmigkeit bis hin zur Atemnot



Fotos: mauritius images, stock.adobe.com, PR